



FACHBERATUNG FÜR ARBEITS-  
UND FIRMENPROJEKTE



HANDWERKSKAMMER  
MÜNSTER



## **Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Inklusionsbetriebe**

**Laufzeit vom: 24.03.2020, 14:30:05 bis 28.03.2020, 09:00:01**

Diese Umfrage wurde von der FAF gGmbH in Absprache mit der bag if e.V., der Schneider Organisationsberatung Rheinland-Pfalz, der HWK Münster und der NBank Niedersachsen durchgeführt.

Insgesamt wurden ca. 900 Inklusionsbetriebe per Mail angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen.

Der Fragebogen umfasste insgesamt 15 Fragen.

Die Fragen 1-7 dienen zur Einordnung und zum Clustern des Fragebogens, ab Frage 8 wird auf die Auswirkungen der Krise aufgrund der Corona-Pandemie eingegangen.

Es beteiligten sich insgesamt 442 Inklusionsbetriebe an der Fragebogenaktion.

Eine Auswertung erfolgte gesamthaft und nach weiteren Clusterkriterien, zum Beispiel pro Bundesland.

## Auswertung NRW-Rheinland

### A. Fragen 1-7 Grundgesamtheit und Einordnung der Inklusionsbetriebe

#### Auswertung Frage 1

	Anzahl	Quote
Besucher	645	-
Teilnahmen	46	7,13%
Rückläufe	36	78,26%
Abbrecher	10	21,74%

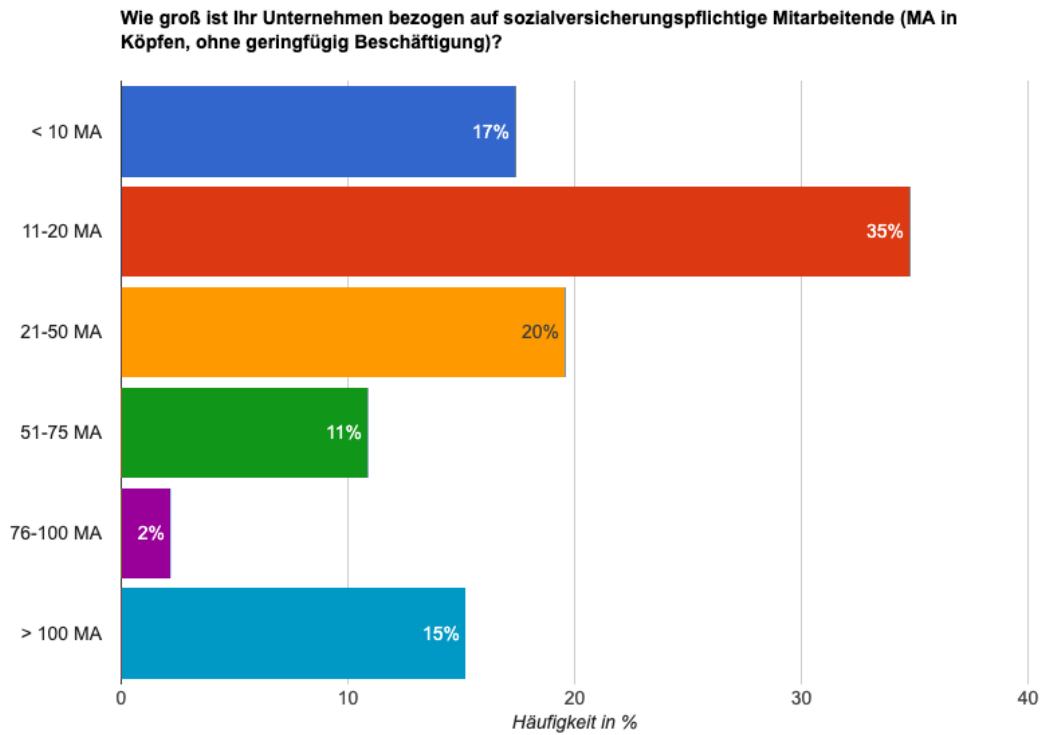
Frage 1: Anzahl der Teilnehmer

#### Auswertung Frage 2

Branchen	Anzahl	Häufigkeit
Gemeinschaftsverpflegung / Catering	12	26,09%
Lebensmitteleinzelhandel	5	10,87%
Grünbereich (Garten-und Landschaftspflege, -bau, Gärtnerei)	5	10,87%
Mehrere Branchen	5	10,87%
Restaurants / Café / Bistro	4	8,70%
Hotel	4	8,70%
Sonstiges (z.B. Bildung, Museen, Kino)	3	6,52%
Sonstiger Handel	2	4,35%
Wäscherei	2	4,35%
Industriedienstleistungen (Logistik, Bestückung, Verpackung etc.)	2	4,35%
Bau / Handwerk / Facility Management	2	4,35%
Gebäudereinigung	0	0,00%
Büro-Dienstleistungen / IT / Dokumentenmanagement	0	0,00%
Gesamt	46 Antworten	46 Teilnehmer

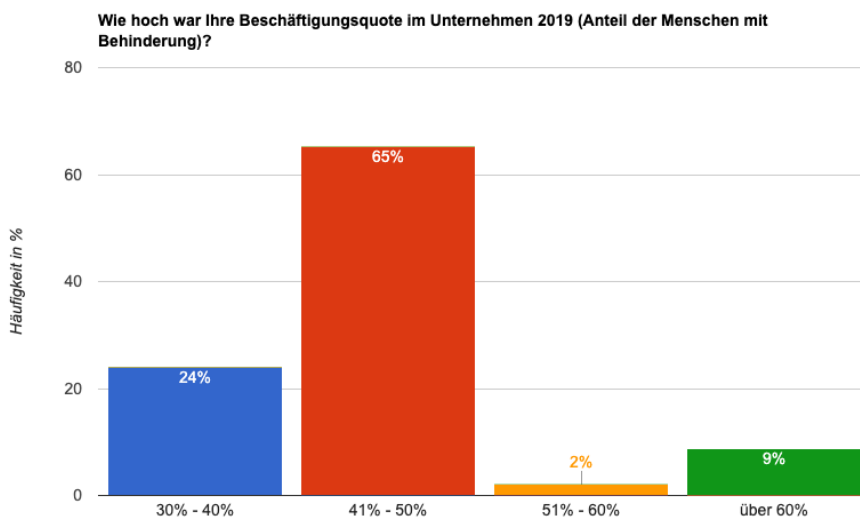
Frage 2: Verteilung der Teilnehmer nach Branchen

### Auswertung Frage 3



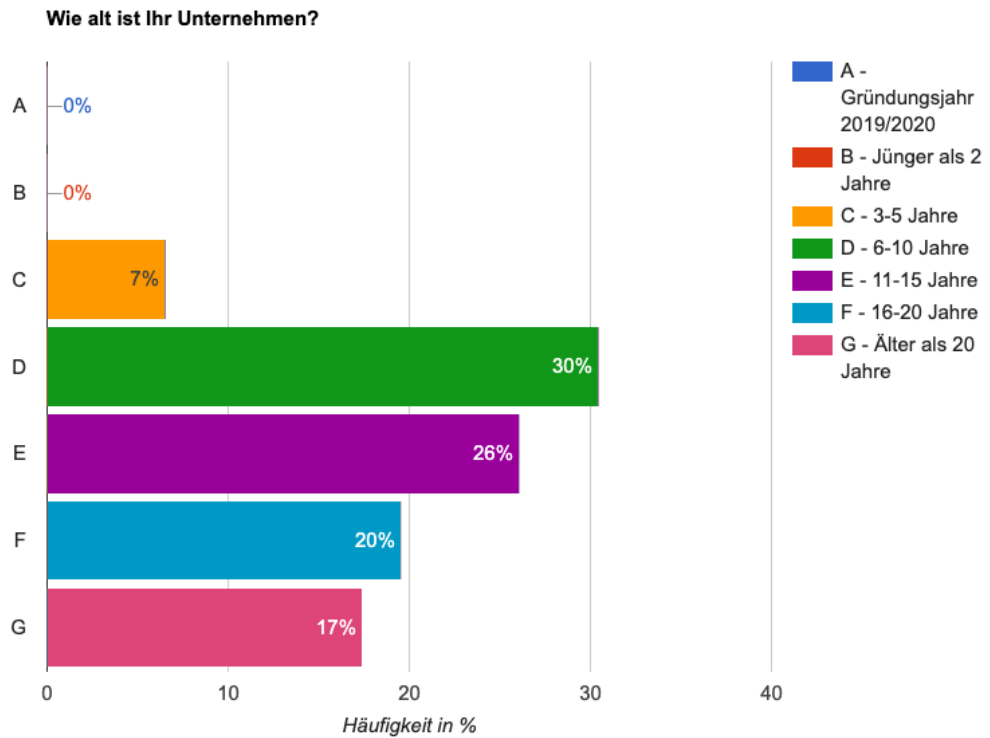
Frage 3: Größe des Inklusionsbetriebes (n = 46 Teilnehmer und 46 Antworten)

### Auswertung Frage 4



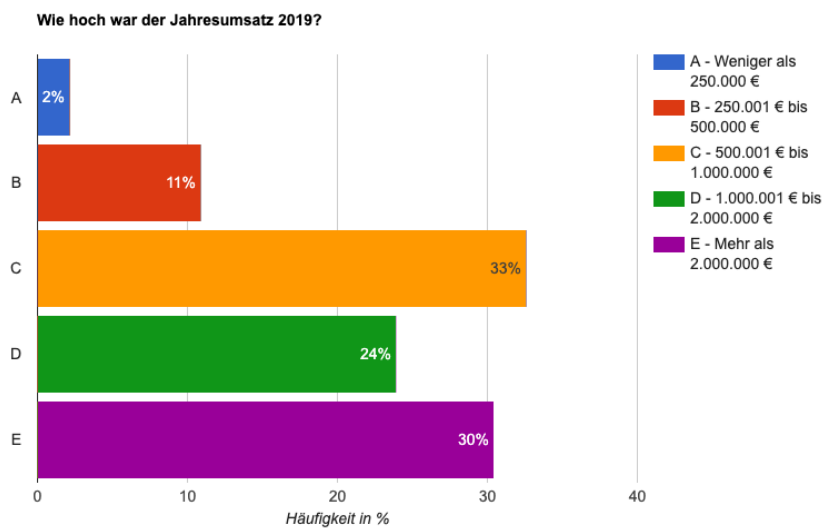
Frage 4: Beschäftigungsquote in Unternehmen (n= 46 Teilnehmer und 46 Antworten)

### Auswertung Frage 5



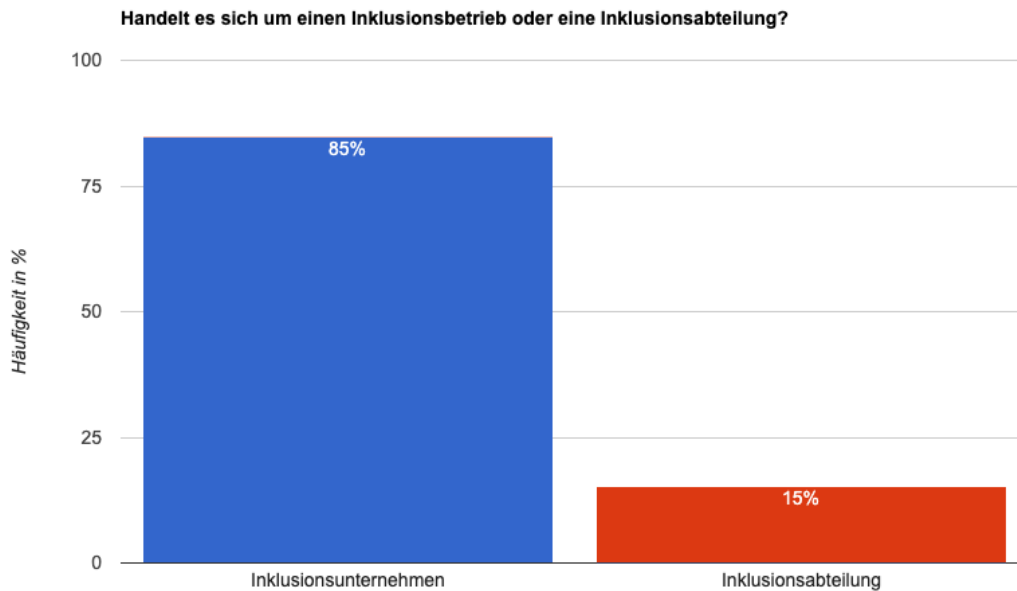
Frage 5: Alter der Unternehmen (n= 46 Teilnehmer und 4 Antworten)

### Auswertung Frage 6



Frage 6: Jahresumsatz der Unternehmen (n= 46 Teilnehmer und 46 Antworten)

### Auswertung Frage 7

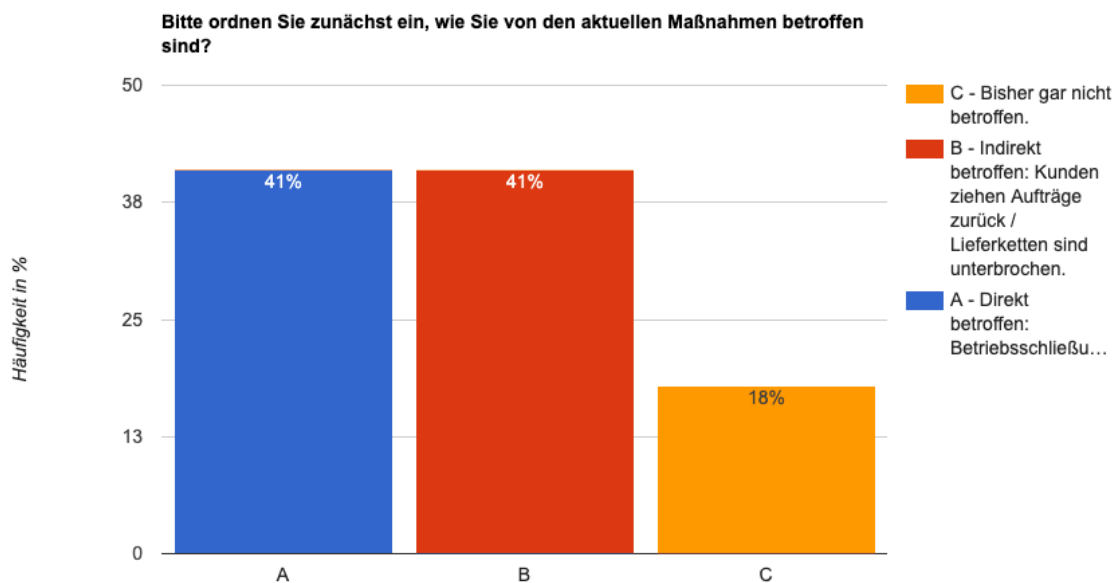


Frage 7: Inklusionsbetrieb oder Inklusionsabteilung (n= 46 Teilnehmer und 46 Antworten)

## B. Fragen 8-15 Auswirkungen auf die Unternehmen in der Krise

### Auswertung Frage 8

Bitte ordnen Sie zunächst ein, wie Sie von den aktuellen Maßnahmen betroffen sind?



Frage 8: Betroffenheit durch Krise (n = 39 Teilnehmer und 39 Antworten)

### Auswertung Frage 9

Ist Ihr gesamtes Unternehmen betroffen oder einzelne Geschäftsbereiche?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Gesamtes Unternehmen	23	58,97%
Nur einzelne Bereiche	16	41,03%
Gesamt	39 Antworten	39 Teilnehmer

Frage 9: Betroffenheit der Unternehmen (n=39)

### Auswertung Frage 10

Welche Maßnahmen haben Sie zur Absicherung Ihres Unternehmens (insbes. Zahlungsfähigkeit) bereits ergriffen?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Kurzarbeitergeld beantragt	16	43,24%	24,24%
Unterstützungsmaßnahmen waren nicht notwendig	10	27,03%	15,15%
Vorübergehende Betriebsschließung	9	24,32%	13,64%
Verlagerung der Arbeitsplätze auf andere Geschäftsbereiche oder verbundene Unternehmen	9	24,32%	13,64%
Anderes:	7	18,92%	10,61%
Versicherungsleistungen in Anspruch genommen (Betriebsausfall)	4	10,81%	6,06%
Liquiditätshilfen beantragt: zusätzliche Fördermittel/Unterstützungsleistungen (wo?)	3	8,11%	4,55%
Liquiditätshilfen beantragt: Darlehen (wo?)	3	8,11%	4,55%
Steuerliche Erleichterung wahrgenommen	3	8,11%	4,55%
Verkauf von Vorratsvermögen oder halbfertigen Produkten	1	2,70%	1,52%
Beendigung von Arbeitsverhältnissen	1	2,70%	1,52%
Verkauf von Anlagevermögen (auch sale-and-lease-back)	0	0,00%	0,00%
Gesamt	66 Antworten		37 Teilnehmer

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung (37 Teilnehmer und 66 Antworten)

Auswertung:

Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen beantragt: zusätzliche Fördermittel/Unterstützungsleistungen (wo?)

Wert/Antwort	Anzahl
KUG	1
Sparkasse	1
Vollauszahlung Beschäftigung Menschen mit Behinderung anstatt quartalsweise	1
Gesamt	3

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung, Eingabefeld Fördermittel (n=3)

Auswertung: Ergebnis-Details für Eingabefeld von Liquiditätshilfen beantragt: Darlehen (wo?)

Wert/Antwort	Anzahl
auszahlung Zuschüsse i Amt	1
KFW	1
Stundung Tilgungen bei der Hausbank beantragt	1
Gesamt	3

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung, Eingabefeld Darlehen (n=3)

Auswertung: Andere

Wert/Antwort	Anzahl
Einstellung von Aushilfskräften	
Corona' Versicherung abgeschlossen (bis 30Tage bei behördlicher Schließung, sowie 20' €, wenn Frischware angeordnet weggeworfen werden muss.)	1
Bisher noch keine, weil die Geschäftsführung und Niemand sonst noch gar nicht abschätzen kann, wie sich das Ausmaß der Seuche für uns darstellen/ treffen wird.	1
das läuft ja jetzt erst an	1
ist doch noch so früh, keiner weiß wo man wie Unterstützung bekommt	1
Personalaufstockung wegen erhöhter Nachfrage	1
Urlaubs- und Überstundenabbau, Kurzarbeitergeldbeantragung in Vorbereitung	1
Wir planen Kurzarbeit, Antrag Aussetzung von Pacht, hoffen auf Hilfe aus dem Rettungsschirm Bund	1
Gesamt	7

Frage 10: Maßnahmen zur Absicherung, Eingabefeld „Andere“, (n=7)

### Auswertung Frage 11

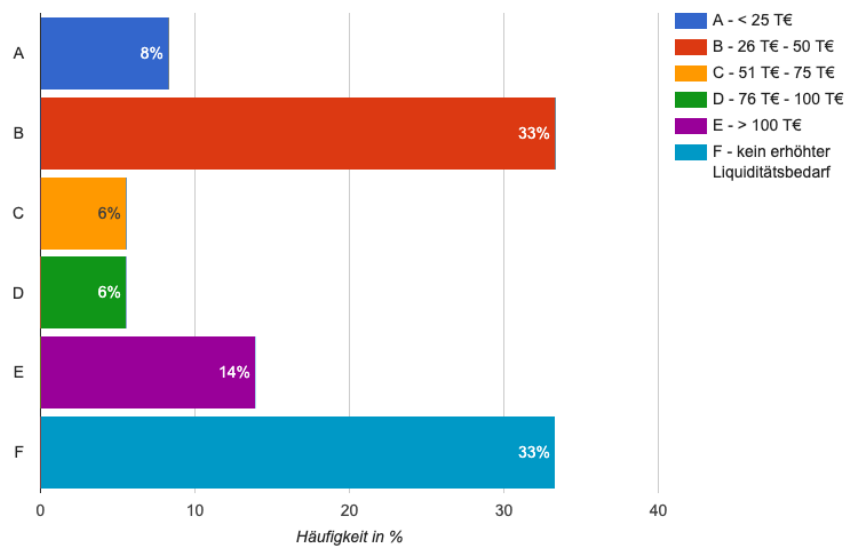
Sollten die restriktiven (im Sinne von beschränkenden) Maßnahmen der Behörden zur Eindämmung der Pandemie

a) bis zu 6 Wochen oder

b) über 6 Wochen hinaus gelten,

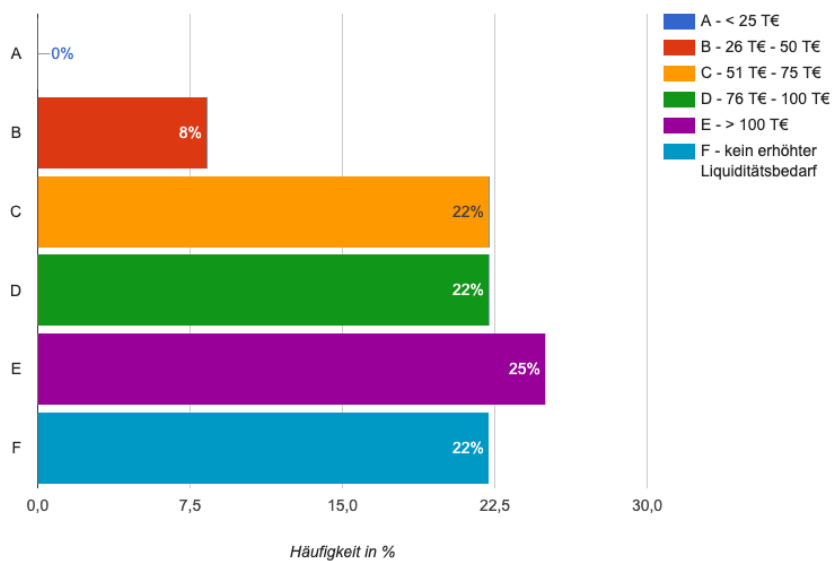
wie hoch schätzen Sie Ihren Liquiditätsbedarf zur Absicherung der Arbeitsplätze ein?

#### a) Liquiditätsbedarf, bis zu 6 Wochen



Frage 11a: Liquiditätsbedarf, bis zu 6 Wochen (n= 36 Teilnehmer und 36 Antworten)

#### b) Liquiditätsbedarf, länger als 6 Wochen



Frage 11b: Liquiditätsbedarf, länger als 6 Wochen n= 36 Teilnehmer und 36 Antworten)



## Auswertung Frage 12

Bei welcher der aktuellen Herausforderungen gibt es aus Ihrer Sicht Unterstützungsbedarf?

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Sicherung der Liquidität durch zusätzliche Fördermittel/Unterstützungsleistungen	23	63,89%	24,21%
Informationen hinsichtlich der möglichen Unterstützungsleistungen	20	55,56%	21,05%
Umsetzung der Beantragung von Unterstützungsleistungen	16	44,44%	16,84%
Sicherung der Liquidität durch Darlehen	7	19,44%	7,37%
Hinweise zum Personalmanagement (Umgang mit Unsicherheiten, Personaleinsatzplanung in Zeiten der Krise, etc.)	7	19,44%	7,37%
Umgang mit unsicheren Planungshorizonten	7	19,44%	7,37%
Einführung von Pandemieplänen und Schutzmaßnahmen im Unternehmen	7	19,44%	7,37%
Sicherung der Belieferung (Einkauf)	3	8,33%	3,16%
Anderes:	3	8,33%	3,16%
Aufbau anderer Distributions- und Vermarktungskonzepte (z.B. Einrichten eines Lieferservices)	2	5,56%	2,11%
Gesamt	95 Antworten		36 Teilnehmer

Frage 12: Unterstützungsbedarf (n= 36 Teilnehmer und 95 Antworten)

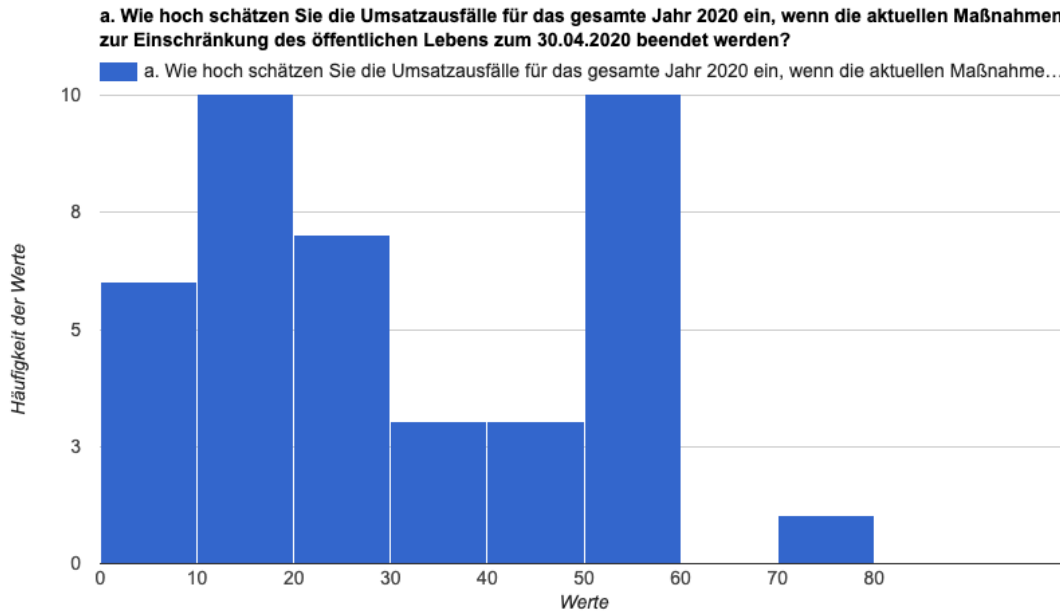
Anderes:

Wert/Antwort	Anzahl
Bezug von Schutzausstattung, Desinfektionsmittel	1
kein Bedarf	1
keinen	1
Gesamt	3

Frage 12: Unterstützungsbedarf, Eingabe für Anderes (n=3),

### Auswertung Frage 13

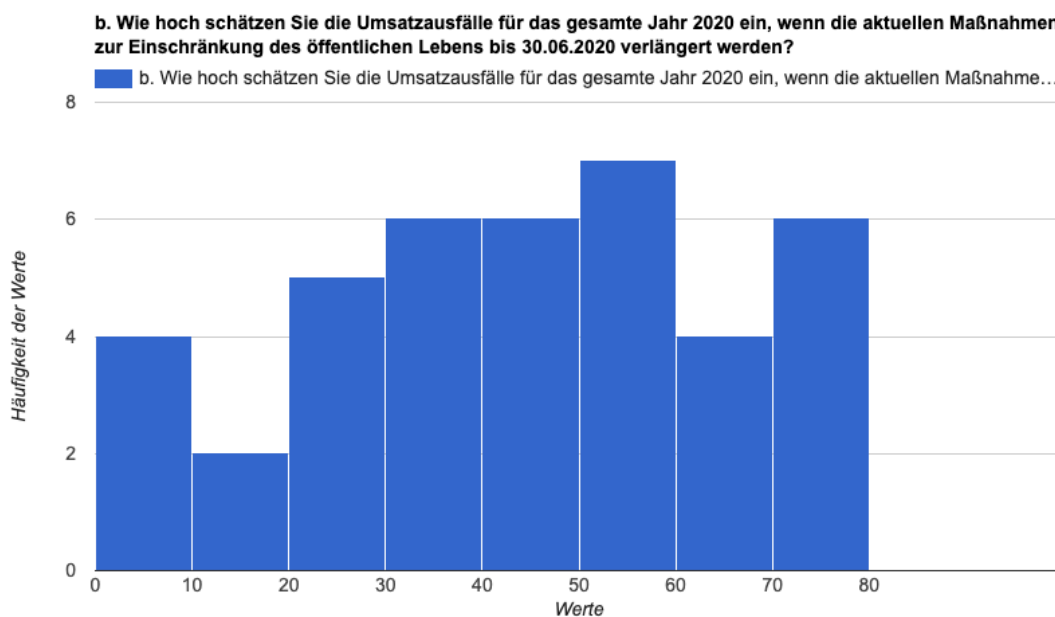
a. Wie hoch schätzen Sie die Umsatzausfälle für das gesamte Jahr 2020 ein, wenn die aktuellen Maßnahmen zur Einschränkung des öffentlichen Lebens zum 30.04.2020 beendet werden?



Frage 13: Umsatzausfall in % bei Einschränkungen bis zum 30.04.2020  
(n= 40 Teilnehmer und 40 Antworten)

### Auswertung Frage 14

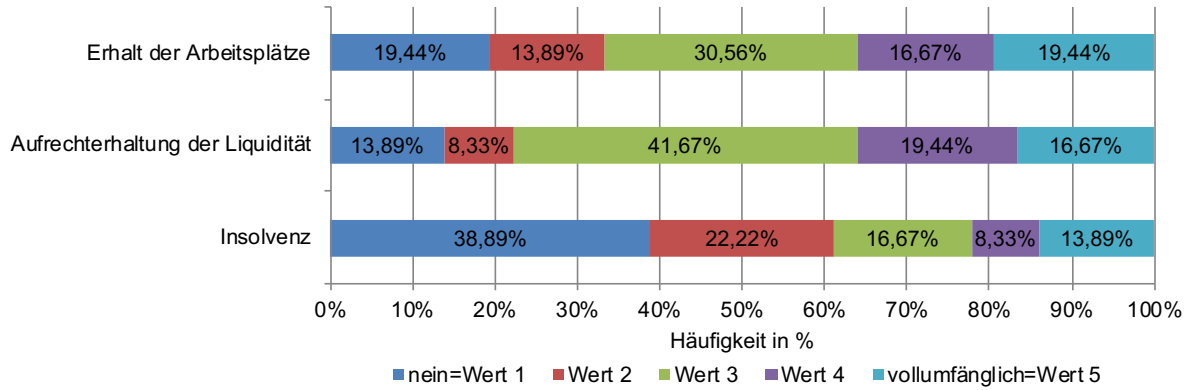
b. Wie hoch schätzen Sie die Umsatzausfälle für das gesamte Jahr 2020 ein, wenn die aktuellen Maßnahmen zur Einschränkung des öffentlichen Lebens bis 30.06.2020 verlängert werden?



Frage 14: Umsatzausfall in % bei Einschränkungen bis zum 30.06.2020  
(n= 40 Teilnehmer und 40 Antworten)

Auswertung Frage 15:

Besteht derzeit eine Gefährdung Ihres Inklusionsunternehmens durch die Corona-Pandemie hinsichtlich:



Frage 15: Einschätzung der Gefährdung des Inklusionsbetriebes (n= 36 Teilnehmer und 36 Antworten)